

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

„Alles, was wir lesen, sagt uns immer nur so viel, als wir schon selber wissen, denn über alles, wofür wir noch nicht reif sind, lesen wir hinweg, auch beim besten Willen: Bücher können uns eigentlich nur Hebammen sein.“

Hermann Bahr (1863-1934)
Österreichischer Schriftsteller,
Dramatiker sowie Theater- und
Literaturkritiker



183 Gramm: der eBook Reader
der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Bibliothek virtuell

Nutzen Sie die digitalen Angebote der Öffentlichen Bibliotheken von Berlin!

Unter dem Motto „Bibliothek virtuell“ bietet die **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** ab **04.02.2016** jeden **1. Donnerstag im Monat** von **18.00-19.00 Uhr** eine Präsentation zu den Online- und Streaming-Angeboten des VÖBB an. Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum im Untergeschoss.

Informiert wird im Einzelnen über:

voebb24.de (Portal zur e-Ausleihe von E-Books, E-Audio, E-Music, E-Video und E-Paper-Dateien, Onleihe)

die **NAXOS Music Library**

(Streamingdienst zum kostenlosen Hören von klassischer und Jazz-Musik)

das **Munzinger Archiv**

(Informationsdienst mit Biographien zu Personen des öffentlichen Lebens, Sport, Pop, Nekrolog, Länderinformationen und Gedenktagen)

den **film-dienst** (Film-Rezensionen)

die **Brockhaus Enzyklopädie**

(zitierfähiges Online-Nachschlagewerk)

Stromspar-Check

Schiller-Bibliothek mit @hugo - Jugendmedienetage

Do 11.02.2016, 14.00-17.30 Uhr

Stromspar-Check

Die *Stromsparhilfe-Mitte* informiert über das Projekt, bei dem Stromspar-Artikel direkt zu den BürgerInnen (mit geringem Einkommen) nach Hause gebracht werden, um eventuelle "Stromfresser" in der Wohnung zu finden und zu beseitigen. Und das alles kostenlos, da dieses Projekt vom *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)* im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative gefördert wird.

www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/stromsparcheck/



©stromsparcheck.de, caritas

Bibliotheken: Starke Partner zur Überwindung der digitalen Spaltung



Schiller-Bibliothek ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Podiumsdiskussion

Bibliotheken: Starke Partner zur Überwindung der digitalen Spaltung

Donnerstag, 25. Februar 2016, 17:00 – 18:30 Uhr
Schiller-Bibliothek

Als meistgenutzte Bildungs- und Kultureinrichtungen bilden Bibliotheken eine gute Basis zur Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an Bildungschancen und fungieren als starke Ver-

mittler für Bildung und Kultur in Städten und Gemeinden. Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag und in der Digitalen Agenda das Vorhaben formuliert, zur notwendigen Stärkung der digitalen Bildung in Deutschland gemeinsam mit den Bundesländern und anderen Akteuren des Bildungssystems eine Strategie „Digitales Lernen“ zu entwickeln. Wie diese Strategie umgesetzt werden soll und welchen Beitrag die Bibliotheken in diesem Zusammenhang leisten können, darüber diskutieren Vertreter des Bundes, der Länder, der kommunalen Spitzenverbände und des Bibliothekswesens.

Jörg Freese, Beigeordneter Deutscher Landkreistag

Dr. Ulrike Liedtke MdL, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg

Birgit Lücke, Teamleitung Stadtbücherei Warendorf und Vorsitzende a.D. der dbv-Kommission Bibliothek und Schule

Dr. Frank Simon-Ritz, Vorsitzender Deutscher Bibliotheksverband (dbv) und Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar

Sven Volmering MdB, Berichterstatter für Digitale Bildung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages

Moderation: Stephanie von Oppen, Deutschlandradio Kultur

[Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung bis zum 18. Februar gebeten](#)

Ausstellungen

Die Welt wartet auf dich!

MAIRDUMONT stellt Marco Polo Reiseführer in der Stadtbibliothek Berlin Mitte aus

Vom 08.02.-01.04.2016 stellt der Verlag MAIRDUMONT 80 neue Reiseführer aus der Reihe Marco Polo in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek aus.

Mit den neuen Marco Polo-Reiseführern - von Algarve bis Zypern - feiert MAIRDUMONT den 25. Geburtstag der Reihe und startet ins Jubiläumsjahr. Marco Polo hat sich für den 6. Relaunch der Reihe zur Aufgabe gemacht: Losziehen und entdecken und am Zielort nicht nur ankommen, sondern eintauchen in die fremde Welt. Die neuen Erlebnistouren inklusive kostenloser Touren-App und Online-Service orientieren sich ganz an den Wünschen der Reisenden von Heute: jede Menge Spaß und einzigartige Erlebnisse in kürzester Zeit.

Neben den inhaltlichen Neuerungen bekam die Reihe mit den Insider-Tipps auch ein optisches Update. Mit einem matten Coverbild mit ausgefallener Typographie und einem neuen Farbkonzept machen die Bände schon beim Betrachten des Titelbildes vor allem Lust auf eines: Urlaub! Sich mit den Marco Polo Erlebnistouren in der Welt zu Hause fühlen, Planung und Organisation während der Ferientage? Das ist lästig. Genau deshalb gibt es jetzt die neuen Marco Polo Erlebnistouren, bei denen unbeschwerte Tage im Mittelpunkt stehen. Wie wär's mit einer dreitägigen Hausboot-Tour auf dem Sambesi in Namibia, vorbei an störrischen, alternden Büffeln und Elefanten? Oder wie wär's, mit einer Zipline von einem Land zum anderen zu rauschen? An der Algarve im Grenzstädtchen Alcoutim geht's von Spanien zurück nach Portugal in Rund drei Minuten. Alle wichtigen Infos zu Kosten, Start und Ziel, Länge der Tour und worauf Acht zu geben ist, sind in einer Infobox auf einen Blick zusammengetragen. Die Marginalie am Seitenrand zeigt jeden Point of Interest der Tour. Alle Touren sind modularartig konzipiert, so dass die Reisenden bequem und nach Lust und Laune an einem beliebigen Punkt ein- oder aussteigen können. Zu jeder Tour gibt es eine Karte, die opti-

©MARCO POLO

mal mit dem Inhalt vernetzt ist. Mit den Erlebnistouren geht's zu Fuß oder mit dem Rad, mit dem Auto oder auf dem Wasser zu außergewöhnlichen Urlaubserlebnissen – ganz ohne großen Aufwand.

<http://shop.marcopolo.de>

Noch bis zum 25.03.2016

Raupe Nimmersatt & Co.

Der Gerstenberg Verlag stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **18.01.-25.03.2016** stellt der Gerstenberg Verlag neue Kinder- und Jugendbücher in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** aus.

Der 1792 in St. Petersburg gegründete Gerstenberg Verlag gehört zu den traditionsreichsten Verlagshäusern Deutschlands. Seit 1797 hat das Familienunternehmen seinen Sitz in Hildesheim. Zum wichtigsten Verlagszweig wurde die Hildesheimer Allgemeine Zeitung, die die älteste noch bestehende Tageszeitung Deutschlands ist. Seit den 1980er Jahren konzentriert sich das Programm des Gerstenberg Verlages auf das Kinder- und Jugendbuch. Das Erwachsenenprogramm des Verlages publiziert Bildbände, Kochbücher und Kulturgeschichte.



©Gerstenberg Verlag

In der Kinder- und Jugendliteratur sind erfolgreiche Autorinnen und Autoren wie Timothée de Fombelle, Herbert Günther, Heinrich Hannover, Sylvia Heinlein, Rudolf Herfurtner, Joke van Leeuwen, Jan de Leeuw, Gunnel Linde, Frida Nilsson, Gudrun Pausewang, Harald R. Eeg, Dirk Reinhardt, Lilli Thal, Sigrid Zeevaert und Floortje Zwigtman vertreten.

1999 erschien mit der von Rotraut Susanne Berner illustrierten Gedichtsammlung für Kinder *Dunkel war's, der Mond schien helle* das erste von Gerstenbergs "Hausbüchern", die sich zu



©Gerstenberg Verlag

einem wichtigen Programmsegment entwickelten. Neben Rotraut Susanne Berner finden sich unter den Illustratoren so anerkannte Künstler und Künstlerinnen wie Jutta Bauer, Sonja Bougaeva, Erhard Dietl, Claudia Lieb, Reinhard Michl und Linda Wolfsgruber.

Die Bilderbücher des Gerstenberg Verlages sind von renommierten Künstlern wie Anke Bär, Rotraut Susanne Berner, Eric Carle, Katy Couprie und Antonin Louchard, Antje Damm, Roberto Innocenti, Miriam Koch, Daniela Kulot, Olivier Tallec, Eva Muszynski, Floor Rieder, Sophie Schmid, und Henrike Wilson gestaltet. International außerordentlich erfolgreich sind die einzigartigen Wimmelbücher von Rotraut Susanne Berner, ein Zyklus von Bilderromanen, die über 80 Figuren im Jahres- und Tagesverlauf vorstellen. Die Geschichten aus der Kleinstadt Wimmlingen feierten 2013 ihr zehnjähriges Jubiläum und erscheinen in über 17 Ländern.

www.gerstenberg-verlag.de

10.000 Euro für Lesungen mit Berliner Autorinnen und Autoren in Bibliotheken und Schulen im Bezirk Mitte



©Berliner Autorenlesefonds

Berliner Schulen und Bibliotheken können auch in diesem Jahr über den *Berliner Autorenlesefonds* Honorarmittel für Berliner Autorinnen und Autoren beantragen, die in diesen Einrichtungen Lesungen durchführen. Verantwortlich für das Antrags- und Vergabeverfahren sind die Bezirke, in denen die Schulen und Bibliotheken ihren Standort haben. Ab sofort stehen aus dem Fonds für Lesungen in den Bibliotheken und Schulen im Bezirk Mitte 10.000 € zur Verfügung.

Damit können im laufenden Jahr bis zu 40 Lesungen zu je 250 € Honorar gefördert werden.

Antragsberechtigt sind neben den öffentlichen Bibliotheken die öffentlichen Schulen sowie Privatschulen und der Öffentlichkeit zugängliche private Bibliotheken sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek (ZLB). Ein Anspruch der Antragstellerinnen und Antragsteller auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Gefördert werden Veranstaltungen mit einer Dauer von mindestens 45 Minuten oder Veranstaltungsreihen, bei denen professionelle Berliner Autorinnen und Autoren lesen, die bereits Arbeiten in Verlagen veröffentlicht haben. Die Anzahl der förderfähigen Lesungen je Autor/in ist auf maximal 6 beschränkt, je Antragsteller/in auf maximal 12.

Anträge im Bezirk Mitte können ab 18. Januar 2016 gestellt werden. Die Bewilligung ist abhängig von der Erfüllung der Fördervoraussetzungen und erfolgt grundsätzlich gemäß der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Anträge.

Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter <http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/katalog-service/berliner-autorenlesefonds/>

Anträge und Rückfragen an: Bezirksamt Mitte von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Bibliotheken, BiKu 3 Plan – Fr. Reintjes, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, Tel.: 9018 33403, E-Mail: ingrid.reintjes@ba-mitte.berlin.de

VOeBB24

www.voebb.de

Wir bringen Medien in Bewegung



IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>